

Artikel vom 08.11.2021

CSU-Gemeinderatsfraktion Kist

Gemeinderatssitzung vom 08. November 2021

Am Montag, den 08.11.2021 fand im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses eine Sitzung des Gemeinderates statt.

Neben einigen anderen Themen ging es im Wesentlichen um Folgendes:

Als ersten Tagesordnungspunkt behandelte der Gemeinderat wiederholt einen Bauantrag in den es um den Ausbau des Dachgeschosses um zwei weitere Wohneinheiten in der Kantstraße ging, da sich der Bürgermeister und die SPD Fraktion hier allerdings die Ausweisung von mehr Stellplätzen wünschten konnte dieser nicht abschließend behandelt werden, es bleibt zu hoffen das mit dem Bauwerber diesbezüglich im Gespräch mit dem Bürgermeister eine zeitnahe Einigung erzielt wird, damit hier nun endlich eine von beiden Fraktionen befürwortete Nachverdichtung stattfinden kann.

Anschließend wurde darüber informiert, dass im nichtöffentlichen Teil die Vergabe der Bodenbelags- und Fliesenarbeiten sowie die Kühlung und Bauendreinigung der neuen Aussegnungshalle behandelt würden, bei den Fenstern kommt es wegen Lieferschwierigkeiten noch zu Verzögerungen.

Ebenso wurde über die Vergabe der Lüftungsanlage in der Grundschule informiert, sowie der Auftragsvergabe zur Sanierung des sogenannten Lagerhauses in der Unteren Dorfstraße.

Bezüglich des Anschluss der Kläranlage Kist an den ZV Ahlbachgruppe und die damit verbundene Herstellung eines Pumpwerks und entsprechender Leitung zu der neu zu errichtenden Kläranlage in Waldbüttelbrunn, ist auf Grund der Gesamtkosten (knapp 3 Millionen Euro) eine europaweite Ausschreibung von Nöten, der Gemeinderat wird sich entsprechend im nicht öffentlichen Teil mit der Vergabe des Verfahrens befassen, laut Zeitplan soll die neue Anlage im Jahr 2025 in Betrieb gehen. Konkrete Zahlen bezüglich der zu erwarteten Kosten der Verbandskläranlage und des entsprechenden Anteils für Kist wollte der Bürgermeister öffentlich nicht bekannt geben obwohl dies sicherlich für die Bürger von Bedeutung ist, fraglich bleibt auch ob dies für Kist wirklich die kostengünstigere Variante im Vergleich zum Betrieb der eigenen Kläranlage darstellt.

Weiter wurde über die anstehende Pflege der gemeindlichen Bäume im öffentlichen Bereich informiert, außerdem war man sich im Gremium einig, weitere Untersuchungen im Bereich des Glasfaserausbau durchführen zu lassen, da es von staatlicher Seite hier entsprechend Förderprogramme gibt.

Bezüglich der Neugestaltung des Sportzentrums wurde darüber informiert, dass ein entsprechender Workshop mit Vereinsvertretern stattgefunden hat, und auch Jugendliche dazu gehört wurden. Da der Umgriff des zukünftigen Sportzentrum unklar

war, wurde im Vorfeld der Gemeinderatssitzung seitens unserer Fraktion versucht entsprechende Informationen von Bürgermeister und Verwaltung zu erhalten, da dies leider nicht gelang und man diesbezüglich nicht völlig unvorbereitet in die Sitzung gehen mochte, hat ein Fraktionsmitglied diesbezüglich direkt bei der Planerin die Information eingeholt.

Der Bürgermeister erklärte hierzu dass dies den Gemeinderäten nicht zustände und die alleinige Informationsquelle über Ihn zu erfolgen habe und man gegebenenfalls eben erst in der Gemeinderatssitzung informiert würde – soweit die Information verfügbar ist.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 13.12.2021 statt.